



# Gemeinde Information

Februar 2023

Liebe Kirnbergerinnen, liebe Kirnberger!

Die NÖ-Landtagswahl ist abgeschlossen und daher möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen für die hohe Wahlbeteiligung von 85,6 % recht herzlich bedanken.

Gestatten sie mir ein paar Worte zu den aktuellen Ereignissen in Kirnberg.



## Spatenstich der Reihen- und Wohnhausanlage

Der Spatenstich für unser Objekt in Kirnberg an der Mank, Am Weißen Kreuz und Quellengasse fand **am 20. Jänner 2023** im Beisein von Herrn Karl Moser, zweiter Präsident des NÖ Landtags (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die WETgruppe errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 3241 Kirnberg, Am Weißen Kreuz und Quellengasse, eine Wohn- und Reihenhausanlage bestehend aus insgesamt 30 Wohneinheiten (6 Reihenhäuser und 24 Wohnungen).



Doris Lintner, WETgruppe - Patrick Strobl, Bürgermeister Melk - Michael Kloibmüller, Geschäftsführer WETgruppe - Leopold Lienbacher, Bürgermeister Kirnberg - Karl Moser, Zweiter Präsident des NÖ Landtags - Johann Vonwald, Planung - Leopold Metzinger, Gebrüder Metzinger GmbH - Roland Hayirli, Vizebürgermeister

Die Wohnungen weisen eine Größe von ca. 53-79 m<sup>2</sup> auf und verfügen über großzügige Freiflächen wie Eigengarten mit Terrasse oder Loggia. Die Reihenhäuser haben eine Größe von ca. 106 m<sup>2</sup> und verfügen über Terrasse und Garten.

Die Wohnhausanlage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung errichtet.

Die Gemeinde Kirnberg, beim Spatenstich vertreten durch Herrn Bürgermeister Leopold Lienbacher und Herrn Vizebürgermeister Roland Hayirli, freuen sich über den Neubau der Wohn- und Reihenhausanlage. Da eine rege Nachfrage für Wohnungen in Kirnberg besteht, ist der Zeitpunkt für den Neubau ideal.

Für Auskünfte und Reservierungen melden sie sich am Gemeindeamt (02755/8217) oder bei der WETgruppe (DI Berthold Gruber 0676/912 00 19).

## Verabschiedung Bausachverständiger nach letzter Bau-Verhandlung

Am Freitag den 16.12.2022 wurde unter anderem das Projekt ökologische Sanierung Gemeindezentrum in Kirnberg baubehördlich verhandelt.

Es soll ein Um- und Zubau des Gemeindeamtes, der Gemeindefürsorge sowie des Feuerwehrhauses erfolgen.

Nach 34 Jahren Tätigkeiten für die Gemeinde Kirnberg war dies die letzte Bauverhandlung für unseren Bausachverständigen Ing. Leopold Mayer vom NÖ Gebietsbauamt.

Nach dieser letzten Verhandlung wurde Ing. Mayer für seine langjährige Tätigkeit im Rahmen einer kleinen würdigen Feier gedankt.



v.l.n.r. sitzend: Straßenmeister Stellvertreter Hagenauer Franz und Leichtfried Jürgen, Bausachverständiger Ing. Leopold Mayer, Baumeister Johann Vonwald, Arch. Thomas Konecny, Vize-Bgm. Roland Hayirli, Bausachverständiger Dipl. Ing. Josef Kozisnik und Bürgermeister Leopold Lienbacher

## Friedhof

Da es immer wieder zu Anfrage bezüglich der richtigen Entsorgung von Kränzen, Grabgestecke etc. kommt, informieren wir sie gerne darüber.

Die verschiedenen Materialien müssen getrennt und in die dafür vorgesehenen Behälter am Eingangsbereich beim Friedhof entsorgt werden.

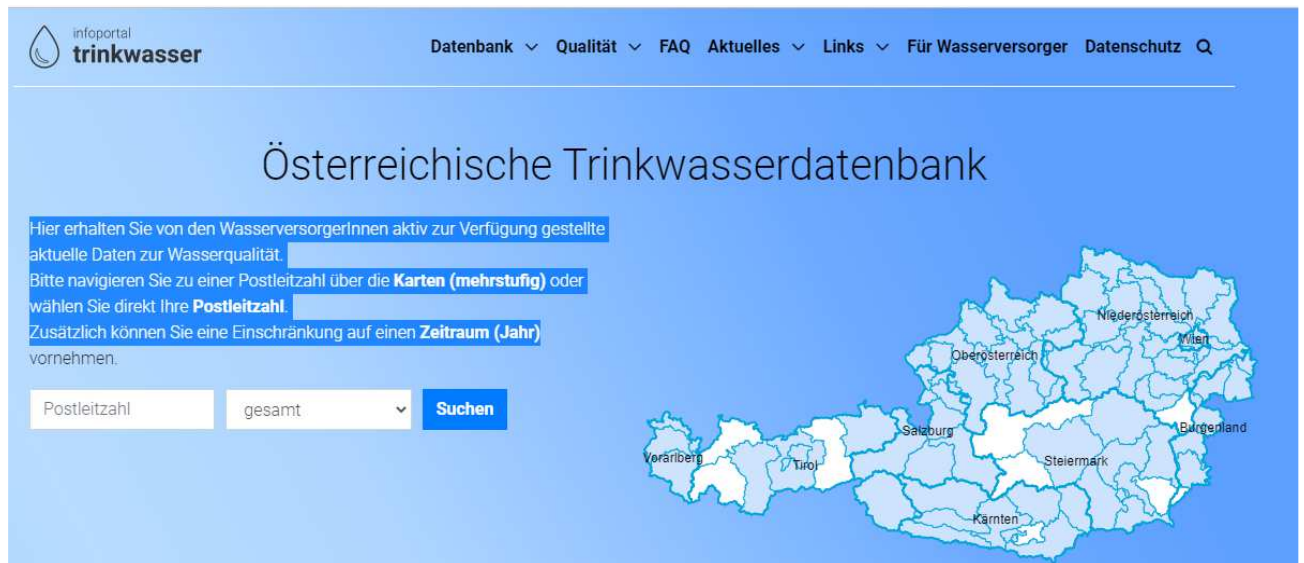
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.



## Österreichische Trinkwasserdatenbank

In der Österreichischen Trinkwasserdatenbank erhalten Sie die aktuellen Daten über die Trinkwasserqualität in Kirnberg bzw. auch von anderen Gemeinden die ihre Daten in dieses System einpflegen.

Geben Sie auf der Homepage [www.trinkwasserinfo.at](http://www.trinkwasserinfo.at) die Postleitzahl der gewünschten Gemeinde ein und drücken Sie auf das Feld suchen, danach erscheinen die Daten. Die Gemeinde Kirnberg aktualisiert die Daten 1xjährlich nach der Wasserprüfung.



infoportal  
trinkwasser

Datenbank ▾ Qualität ▾ FAQ Aktuelles ▾ Links ▾ Für Wasserversorger Datenschutz 🔍

### Österreichische Trinkwasserdatenbank

Hier erhalten Sie von den WasserversorgerInnen aktiv zur Verfügung gestellte aktuelle Daten zur Wasserqualität.

Bitte navigieren Sie zu einer Postleitzahl über die **Karten (mehrstufig)** oder wählen Sie direkt Ihre **Postleitzahl**.

Zusätzlich können Sie eine Einschränkung auf einen **Zeitraum (Jahr)** vornehmen.

Postleitzahl  gesamt

Vorarlberg Tirol Salzburg Oberösterreich Niederösterreich Wien Burgenland Steiermark Kärnten

## Wasserablesung in Kirnberg

Wie bereits in der Weihnachtszeitung angekündigt erhalten Sie demnächst ein Schreiben des Gemeindeverbandes Mank mit dem Ersuchen um die Wasserzählerablesung.

Die Gemeindemitarbeiter kommen heuer nicht mehr ins Haus um den Verbrauch zu erfassen!

Folgende Möglichkeit gibt es den Verbrauch an den Gemeindeverband zu übermitteln.

- Rücksendekarte per Post
- per Internet ([www.gvumelk.at/zaehlerdaten](http://www.gvumelk.at/zaehlerdaten))

Bitte keine Mails mit Fotoanhänge senden! Bei Fragen dazu können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden!

Euer Bürgermeister





## INFORMATIONSABEND – AUSBAU FERNWÄRME IN KIRNBERG

Das **Biomasseheizwerk** der **Dompropstei St. Stephan in Wien** zur ganzjährigen Wärmeversorgung der Gemeinde Kirnberg ist **fertiggestellt** und bereits **in Betrieb**.

Ein **zweiter Ausbauschnitt** ist bereits erfolgt und die Kunden wurden bereits an das Netz angeschlossen. Aufgrund des vermehrten Interesses, nicht zuletzt aufgrund der momentanen Situation am Energiemarkt, ist in diesem Jahr ein **weiterer Netzausbau** in der Gemeinde geplant.

Daher findet wie bereits Ende 2022 angekündigt für alle Bürger/ Bürgerinnen sowie Interessenten eine **Informationsveranstaltung** statt.

Termin: **Freitag, 10. März 2023**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ort: **Gasthof Lentsch  
Kirnberg**



Biomasseheizwerk

Die Versorgung mit **Fernwärme** bietet zahlreiche Vorteile:

- **Höchster Komfort** und geringster Bedienungsaufwand
- **kein Heizraum** notwendig – keine Anforderungen an Brandschutz
- Steigerung der **regionalen Wertschöpfung**
- Umweltschutz durch **Reduktion fossiler Treibhausgase (CO<sub>2</sub>)**
- Service durch **Fernwartung**, Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- ganzjährige Versorgung bei **stabilen und kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten**
- Krisensicher



Übergabestation

Der Anschluss an das Biomasseheizwerk und die Umbauarbeiten werden mit bis zu **50%** gefördert.

Der Wärmeversorger und das Ingenieurbüro Ringhofer & Partner erklären bei dieser Veranstaltung alle wichtigen Fakten rund um das Thema Fernwärme und stehen Ihnen für Fragen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen sich